

Pressemitteilung

Freiburg, 26. Juli 2022

Weiteres Wachstum im ersten Halbjahr 2022

Die Freiburger Kantonalbank (FKB) ist nach dem ersten Halbjahr 2022 trotz der politischen und wirtschaftlichen Lage erfolgreich unterwegs. Das Betriebsergebnis steigt um CHF 4,7 Mio. auf CHF 89,4 Mio. (+5,5%) und der Reingewinn erhöht sich auf CHF 80,6 Mio. (+6,2%). Die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 27,9 Mrd. (-0,6%), während die Kundenausleihungen CHF 21 Mrd. (+1,6%) erreichen.

Dieses Ergebnis bestätigt die Strategie und unterstreicht die solide Marktposition der FKB. Der Auftrag, unsere Kunden bestmöglich zu bedienen, die Wirtschaft des Kantons nachhaltig zu unterstützen und eine sehr gute operative Rentabilität zu erzielen, wurde erfüllt.

Steigende Ergebnisse

Der Geschäftsertrag steigt um CHF 10,1 Mio. auf CHF 149,1 Mio. (+7,2%), dies basierend auf einem breit abgestützten Zuwachs in allen Geschäftsbereichen der Bank. Der Geschäftserfolg steigt um CHF 4,7 Mio. auf CHF 89,4 Mio. (+5,5%) und nach einer Zuweisung von CHF 5,0 Mio. an die Reserven für allgemeine Bankrisiken, beläuft sich der Reingewinn nach Steuern auf CHF 80,6 Mio., was einer Zunahme von CHF 4,7 Mio. (+6,2%) entspricht.

Verbesserung des Ertrags aus dem Zinsgeschäft

Trotz Inflation und steigenden Zinssätzen verbessert sich der Bruttoerfolg aus dem Zinsgeschäft, der wichtigsten Ertragsquelle der Bank, leicht um CHF 0,5 Mio. auf CHF 123,2 Mio. (+0,4%). Nach einem Rückgang der Veränderung der Wertberichtigungen beläuft sich der Nettoerfolg aus dem Zinsgeschäft auf CHF 121,5 Mio., was einem Anstieg von CHF 6,4 Mio. entspricht.

Erfreuliche Zunahme der Erträge aus dem Kommissionsgeschäft und dem Erfolg aus dem Handelsgeschäft

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft steigt um CHF 2,0 Mio. auf CHF 19,0 Mio. (+11,9%). Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft, welcher sich hauptsächlich aus Devisen-, Change- und Edelmetallerträgen zusammensetzt, erreicht mit einem Plus von CHF 0,8 Mio. auf CHF 5,3 Mio. (+18,4%) wieder das Niveau vor COVID. Der übrige ordentliche Erfolg steigt um CHF 0,8 Mio. auf CHF 3,3 Mio.

Kontrolle der Kostenentwicklung

Der Geschäftsaufwand steigt um CHF 2,3 Mio. (+4,5%) auf insgesamt CHF 53,1 Mio. Diese Entwicklung, die sich im Rahmen des Budgets bewegt, unterstreicht den Willen der Bank, zukunftsorientiert zu investieren und ist hauptsächlich auf den Personalaufwand zurückzuführen, der um CHF 1,8 Mio. steigt.

Zunahme der Kundenausleihungen

Auf der Aktivseite der Bilanz steigen die Kundenausleihungen um CHF 0,3 Mrd. und übersteigen zum ersten Mal den Betrag von CHF 21 Mrd. (+1,6%). Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf die Hypothekarforderungen zurückzuführen, die neu CHF 17,9 Mrd. betragen. Diese Entwicklung unterstreicht das grosse Engagement der FKB für die Wirtschaft, insbesondere für KMUs und den Immobilienmarkt.

Auf der Passivseite der Bilanz gehen die Kundeneinlagen um CHF 0,6 Mrd. auf CHF 16,2 Mrd. zurück (-3,6%).

Aussichten

Die aktuelle Konjunktorentwicklung macht die Prognosen für das zweite Halbjahr unsicher. Die Auswirkungen der Marktentwicklung können sich auf das Finanzergebnis 2022 auswirken.

Die FKB verfolgt ihre Strategie weiter und setzt unverändert auf eine nachhaltige Wertschöpfung und nicht auf kurzfristige Gewinnmaximierung. Sie investiert in Innovationsprojekte, in die Digitalisierung von Prozessen und in die Modernisierung ihres Niederlassungsnetzes.

Die FKB dankt allen Kundinnen und Kunden herzlich für ihre Treue und ihr Vertrauen sowie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement.

Kontakt

medias@bcf.ch

Daniel Wenger, Präsident der Generaldirektion,
Tel. : +41 26 350 71 02

Mit einer Erfahrung von mehr als 125 Jahren bietet die **Freiburger Kantonalbank** (FKB) die Dienstleistungen einer kundennahen Universalbank an. Ihren Kunden schlägt sie massgeschneiderte Lösungen vor. Die FKB ist mit einer Bilanzsumme von über 28 Milliarden Franken Marktführerin im Kanton. Mit ihrem Aufwand / Ertragsverhältnis von 36% wird sie häufig als Vorbild in Sachen Effizienz erwähnt. Sie hat ihren Sitz in Freiburg, verfügt über 26 Geschäftsstellen (darunter eine online unter dem Namen FRiBenk) und 62 Bankomaten. Die Bank beschäftigt 471 Mitarbeiter. Als juristische Person des öffentlichen Rechtes verfügt die FKB über eine Staatsgarantie, welche sie entschädigt.

Die FKB hat 2021 ihr Leitbild und ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht (www.fkb.ch) veröffentlicht und darin ihre ESG-Ziele und ihre Beiträge zu den Pariser SDGs definiert. Die FKB nimmt ihre wirtschaftliche, soziale und ökologische Verantwortung wahr und ist bestrebt, ihre Leistungen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung kontinuierlich zu verbessern. Die Bank legt Wert auf einen nachhaltigen Ansatz in der Region, engagiert sich für kulturelle und soziale Projekte und unterstützt umweltbewusstes Handeln, sowohl im eigenen Unternehmen als auch bei ihren Kunden. Ihre eigenen verbleibenden CO₂-Emissionen werden durch den Kauf von Zertifikaten in der lokalen Stiftung Carbon FRI kompensiert.